



# ARDEX AF 480

## Festelastischer Parkettkleber

SMP Technology

- Festelastischer SMP-Klebstoff
- Leicht verstreichbar
- Hervorragender Riefenstand
- Schneller Festigkeitsaufbau - hohe Endfestigkeit
- Minimiert die Gefahr von Abrissfugen
- Verbindet Vorteile von schubfesten und elastischen Klebstoffen



### ARDEX-Systemprodukt

Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Spachtelmassen, ausgelegt auf geruchsneutrales Verhalten und saubere Raumluft. Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V., GEV.

### Anwendungsbereich:

Innen. Boden.

Festelastischer SMP-Klebstoff für die Klebung von:

- Hochkantlamellenparkett nach DIN EN 14761, max. 200 mm lang, mind. 16 mm dick
- Breitlamelle, Modulklotz DIN EN 14761, Stabparkett, Parketriemen nach DIN EN 13226
- Mehrschichtparkett nach DIN EN 13489
- Massivholzdielen nach DIN EN 13629 und DIN EN 13990, max. 18 cm Breite, Dicken-/Seitenverhältnis 1:8
- Mosaikparkett nach DIN EN 13488
- Massivholz-Lamparkett nach DIN EN 13227
- Korkbodenbeläge mit HDF/MDF Mittellage und Kork Gegenzug nach DIN EN 12104
- ARDEX Trittschalldämm- und Entkopplungsplatten auf geeigneten, saugfähigen Untergründen im Innenbereich

### Art:

Silan-modifiziertes Polymer das durch Reaktion mit Feuchtigkeit erhärtet.

### Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss gemäß DIN 18356 »Parkettarbeiten« insbesondere eben, dauer trocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei sowie zug- und druckfest sein.

Die Verlegung kann auf normgerechten Zement-, Calciumsulfat-, Holzwerkstoff-, und Gipsfaserplatten erfolgen. Zement- und Calciumsulfatestriche nach Herstellervorschrift bzw. gemäß der gültigen Normen und Merkblätter mechanisch vorbehandeln und gut absaugen. Sollte ein Vorstrich erforderlich sein, so ist ARDEX PU 30 1K-PU Grundierung dünn-schichtig aufzutragen. Die direkte Klebung mit ARDEX AF 480 auf den vorgestrichenen Flächen kann frühestens nach ca. 60 Min. muss jedoch innerhalb von 24 Stunden nach Auftrag des Vorstrichs erfolgen.

Zur Verlegung von großformatigen Parkettarten sowie bei größeren Unebenheiten ist der Untergrund mit geeigneten ARDEX Spachtelmassen auszugleichen.

Auf ARDEX K55 Schnellspachtelmasse kann in Schichtdicken bis 10 mm die Verlegung von Parkett mit ARDEX AF 480 bereits nach Begebarkeit der Spachtelmasse (ca. 60 Min.) erfolgen. Hierbei ist auf eine vollsättigte Benetzung der Parketrückseite zu achten.

Gussasphaltestriche und andere weichmacherempfindliche Untergründe sind mit ARDEX PU 30 vorzustreichen und gegebenenfalls mit geeigneten ARDEX-Spachtelmassen in einer Schichtdicke von mind. 3 mm zu spachteln.

Holzspanplatten müssen fest mit dem Untergrund verbunden und in Nut und Feder verleimt sein.

ARDEX GmbH  
Postfach 6120 · 58430 Witten  
DEUTSCHLAND  
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
kundendienst@ardex.de  
www.ardex.de



Hersteller mit zertifiziertem  
QM/UM-System nach  
DIN EN ISO 9001/14001

# ARDEX AF 480

## Festelastischer Parkettkleber

### Verarbeitung:

ARDEX AF 480 vor der Verarbeitung ausreichend temperieren. Der Klebstoff wird mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Nicht mehr Klebstoff auftragen, als in der Einlegezeit belegt werden kann. Parkettelemente einlegen und gut anklopfen. Auf gleichmäßige, gute Benetzung der Parkettrückseite achten. Eine Nut- und Feder-Verklebung durch den Klebstoff ist zu vermeiden.

Eingelegtes Parkett (insbesondere größere Formate) sofort auf Hohlstellen kontrollieren und ggfs. bis zum Abbinden des Klebstoffes beschweren (siehe auch: TKB- Merkblatt »Kleben von Parkett«). Überschüssigen Klebstoff sofort mit glattem Spachtel vom Untergrund entfernen.

Zu aufgehenden Bauteilen sind Randfugen, im Bezug auf Raumgeometrie, Holzart und Parkettart, auszubilden.

### Empfohlene Zahnspachtel und Auftragsmengen:

Hochkantlamellenparkett, Mosaikparkett



TKB B3 800 – 1000 g/m<sup>2</sup>\*

Trittschalldämm-, und Entkopplungsplatten



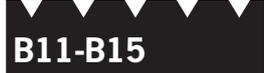
TKB B3 – TKB B15  
800 – 1500 g/m<sup>2</sup>\*

Stabparkett, Parkettriemen, kleinformatiges Mehrschichtparkett, Massivholz-Lamparkett, Breitlamelle und Modulklotz, Korkbeläge auf Träger



TKB B6 – B8  
800 – 1000 g/m<sup>2</sup>\*

Großformatiges Stab- und Mehrschichtparkett, Massivholzdielen



TKB B11 – TKB B15  
1000 – 1500 g/m<sup>2</sup>\*

Der Zahnspachtel ist so auszuwählen, dass eine ausreichende Benetzung der Parkettrückseite sichergestellt ist. Raue oder unebene Untergründe und grobporige strukturierte Rückseiten erfordern entsprechend grobe Zahnspachtel.

\*) Auftragsmenge ermittelt mit Pajarito-Zahnleiste auf ARDEX-Spachtelmassen.

### Zu beachten ist:

- Keine Dispersionsgrundierung unter ARDEX AF 480 einsetzen.
- Parkettklebungen nur bei relativer Luftfeuchtigkeit < 75 % und Raumtemperatur > +18 °C durchführen.
- Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit öl- oder wachshaltigen Pflegemitteln reinigen.
- Bei Entnahme von Teilmengen aus dem Gebinde, auf dem verbleibenden Klebstoff die Aluminiumfolie o.ä. wieder auflegen.
- Bei Versiegelungen dürfen offene Fugen keinen Klebstoff enthalten (Gefahr der Weichmacherwanderung).

Fertigparkettböden können bereits nach 6 Stunden begangen und nach 24 Stunden genutzt werden.

Die Oberflächenbehandlung von Rohparkett, frühestens nach 24 Stunden vornehmen.

Auf schlecht oder nicht saugfähigem Untergrund kann die Oberflächenbehandlung erst 48 Stunden nach der Verlegung ausgeführt werden.

Zu aufgehenden Bauteilen sind Randfugen, im Bezug auf Raumgeometrie, Holzart und Parkettart, auszubilden.

### Hinweis:

Die Verlegeanleitungen der Parketthersteller sowie die derzeit gültigen Normen und Regeln des Fachs sind zu beachten. In Zweifelsfällen Probestrebungen durchführen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### Entsorgung:

Inhalt/Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

### Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Rohstoffgrundlage:	Silan-modifiziertes Polymer
Materialbedarf:	ca. 800 – 1500g/m <sup>2</sup> je nach verwendetem Zahnspachtel
Verarbeitungsbedingungen:	
Temperatur:	nicht unter +18 °C
Relative Luftfeuchtigkeit (rF):	nicht über 75 %
Ablüftezeit:	keine
Einlegezeit:	ca. 20 Min.
Abbindezeit:	ca. 24 bis 48 Stunden
Oberflächenbehandlung:	frühestens nach 24 Stunden, nicht saugende Untergründe nach 48 Stunden
Reinigungsmittel:	vor der Aushärtung mit geeigneten öl- oder wachshaltigem Pflegemittel
Fußbodenheizungseignung:	ja
EMICODE:	EC1 <sup>PLUS</sup> R – sehr emissionsarm
GISCODE:	RS 10
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	keine
Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR:	keine
Abpackung:	Eimer mit 18 kg netto
Lagerung:	Kühl, aber frostsicher lagern, angebrochene Gebinde gut verschließen und kurzfristig aufbrauchen.
Lagerzeit:	ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig